Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

ming medial teilweise mit Zwangsverhalten verwechselt wird. Ebenso zeigt sie die Aspekte einer späten Diagnostik im Erwachsenenalter auf. Diese geht auch mit gesellschaftlichen Entwicklungen einher, wobei die Lücke der „missing generation" vor allem Frauen betrifft.
Des Weiteren zeigt die Autorin auf, dass das Denken von Autist:innen grundlegend anders ist. Es gestaltet sich eher bildlich als sprachlich, woraus Kommunikationsschwierigkeiten entstehen können. Gleichzeitig wird mit Vorurteilen und typischen Klischees aufgeräumt. Das Buch zeigt auf, dass wir vielfältige gegenwärtige Probleme jeglicher Natur lösen können, wenn wir verschiedene Denkweisen gleichberechtigt akzeptieren, sie zusammenbringen und die jeweiligen Stärken und Potenziale nutzen.
Bei allen Themen verknüpft Meer-Walter wissenschaftliche Fakten sowie die Sichtweisen von Behandler:innen und Betroffenen mit ihren persönlichen Erfahrungen. So beleuchtet sie das Autismus-Spektrum aus verschiedenen Perspektiven. Am Ende des Buches befindet sich ein sehr umfangreiches Quellenverzeichnis.
Als Zielgruppe sind Autist:innen, den Betroffenen Nahestehende oder schlicht Interessierte genannt. Durch den klaren und leicht verständlichen Schreibstil würde ich das Buch sowohl Fachpersonen als auch Privatpersonen empfehlen, die mit Menschen aus dem Autismus-Spektrum in Kontakt stehen. Ich denke, Ergotherapeut:innen können von dem Wissen profitieren, um ihr Kontaktverhalten mit Menschen zu reflektieren. Das Buch kann helfen, insbesondere autistische Klient:innen bei jeder Art von Behandlung besser zu verstehen und klientenzentrierter zu arbeiten.

Inga Ducque, Ergotherapeutin B.Sc.



UEMF – Umschriebene Entwicklungsstörung motorischer Funktionen. Ein Ratgeber für Eltern, Erzieher:innen, Lehrer:innen und Therapeut:innen
Juliane Francke, Idstein, Schulz-Kirchner, 2024, 84 Seiten, ISBN 978-3-8248-1326-1, kartoniert, 15,50 Euro (eBook 8,50 Euro)

Beim Buch von Juliane Francke handelt es sich um einen Ratgeber für Betroffene, Angehörige und Fachleute zum Thema „Umschriebene Entwicklungsstörung motorischer Funktionen" (UEMF). Das Ziel der Autorin ist es, einen verständlichen Einblick möglicher Therapieansätze zum Erlernen motorischer Kompetenzen mit einer UEMF aufzuzeigen. Der Ratgeber ist mit seinen 84 Seiten ein schnelles Nachschlagewerk.
Vier Fallbeispiele, kurze Infokästchen, Tipps und Tricks sowie Checklisten umrahmen die fachlichen Inhalte. Es gibt eine fachliche Einführung in das motorische Lernen und das Krankheitsbild. Spezifisch geht die Autorin dann auf die Therapieansätze Neuromotor Task Training (NTT) sowie Cognitive Orientation to daily Occupational Performance (CO-OP) ein. Dabei unterscheidet sie zwischen physiotherapeutischen und ergotherapeutischen Ansätzen. Den Therapieprozess erläutert Juliane Francke über 30 Seiten anhand der Ergotherapie mit dem CO-OP-Ansatz. Der letzte Abschnitt geht auf die Begleitung der Betroffenen im Alltag ein. Hier finden sich Anregungen für Eltern, Erzieher:innen und Lehrer:innen.
Leider sind viele Quellen bereits über zehn Jahre alt und genannte Studien sind nicht näher gekennzeichnet, sodass sich die Leser:innen nicht weitergehend informieren können. Auch über die Abbildung 2 auf Seite 29 bin ich gestolpert. Hier wird die Diagnosestellung bei UEMF erläutert, in welcher Ergotherapeut:innen zum Beispiel mithilfe des standardisierten Motoriktests M-ABC-2 häufig ein Teil sind. Leider finden die Ergotherapie oder Physiotherapie hier keine Erwähnung.
Den Ratgeber werde ich dennoch gerne an interessierte Eltern von Kindern mit UEMF weiterreichen, da er einen guten Einstieg in das Thema bietet. Ich sehe das Buch jedoch nicht unbedingt als Fachliteratur, weshalb ich die Leserschaft auf Betroffene und Angehörige reduzieren würde.

Tina Berrer, Ergotherapeutin B.Sc.



Ergotherapie in der Onkologie
Sabrina Heizmann und Thomas Kroner (Hrsg.), Berlin, Springer, 2024, 489 Seiten, ISBN 978-3-6626-4229-0, kartoniert, 54,99 Euro (eBook 42,99 Euro)

Onkologie als ergotherapeutisches Handlungsfeld wird in der Ausbildung häufig wenig thematisiert. Durch die Vielfältigkeit der möglichen Symptome und

Auf allen Kanälen – Infos aktuell und individuell vom DVE

Ihre Mitgliedschaft beim DVE lohnt sich, denn hier erhalten Sie Informationen aus erster Hand. Besonders bequem sind die Newsletter: Hierzu müssen Sie sich zunächst anmelden und bekommen diese dann zugeschickt. Newsletter zu abonnieren ist ganz einfach: Loggen Sie sich ein und gehen Sie bei „Mein DVE" zu „Newsletter". Hier können Sie Ihre gewünschten Newsletter auswählen und auf dem Laufenden bleiben!